

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **76 (1958)**

Heft 160

PDF erstellt am: **24.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 160 Bern, Samstag 12. Juli 1958

76. Jahrgang — 76^e année

Berne, samedi 12 juillet 1958 N° 160

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.80, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 6.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.—, halbjährlich Fr. 22.—, vierteljährlich Fr. 12.—, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 4.—.
Regie: Publicitas AG. — Inserionspreis: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 80; un semestre 16 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 6.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 26 ct. (port en sus). — Règle des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son équivalent; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Fusion der Aarau-Schöftland- und Wynentalbahnen.

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Postcheckverkehr, Beitritte. — Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Mittwoch 8 Uhr, bzw. Freitag 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, à Berne, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung ersucht zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Bern

Konkursamt Thun

(1467)

Gemeinschuldner: Traub Rolf, 1933, Kaufmann, Thun, unbeschränkt haftender Gesellschafter der Fa. Traub & Co., in Thun.
Zeitpunkt der Konkurseröffnung: 5. Juli 1958, 9 Uhr.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: binnen 20 Tagen seit der Bekanntmachung resp. bis und mit dem 1. August 1958.

Kt. Luzern

Konkursamt Luzern-Stadt

(1474)

Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft Sieber & Co., Isolationen, Ahornstrasse 2, in Luzern.
Datum der Konkurseröffnung zufolge ordentlichen Konkursbetreibungen: 25. Juni 1958.
Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt, und für dessen Kosten einen hinreichenden Vorschuss leistet.
Eingabefrist: bis 1. August 1958.

Kt. Solothurn

Konkursamt Lebern, Filiale Grenchen-Bellach, Grenchen

(1468)

Gemeinschuldnerin: N'Diaye A. & A., Kollektivgesellschaft, Comestibles, Kirchstrasse 17, Grenchen.
Datum der Konkurseröffnung: 26. Juni 1958.
Erste Gläubigerversammlung: 21. Juli 1958, 15 Uhr, im Restaurant «Commerce», in Grenchen.
Eingabefrist: bis 12. August 1958.

Kt. Aargau

Konkursamt Baden

(1475)

Gemeinschuldner: Treichler Hans Heinrich, 1921, photographisches Atelier und Handel mit Kinoartikeln, von Richterswil, in Wettingen, Lägernstrasse 19.
Datum der Konkurseröffnung: 3. Juni 1958.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 1. August 1958.
NB. Sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger bis zum 22. Juli 1958 beim Konkursamt Baden schriftlich Einsprache erhebt, gilt dasselbe als zur sofortigen und freihändigen Verwertung des Massagutes ermächtigt.

Kt. Aargau

Konkursamt Rheinfelden

(1367¹)

Gemeinschuldner: Huwiler-Kreienbühl Alois, 1920, Handelsmann und Wirt, Kolonialwarenhandlung, von Entlebuch, in Hellikon, nun in Münchwilen (AG).
Datum der Konkurseröffnung: 18. Juni 1958.
Ordentliches Verfahren.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 8. Juli 1958, 14 Uhr, im Bezirksgerichtssaal Rheinfelden.
Eingabefrist: bis 28. Juli 1958.
NB. Sofern die erste Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig wird und die Mehrheit der Gläubiger bis 8. Juli 1958 nicht schriftlich dagegen Einspruch erhebt, gilt das Konkursamt als zur sofortigen, auch freihändigen Verwertung des Massagutes ermächtigt.

Ct. de Vaud

Office des faillites, Lausanne

(1489)

Faillite: Caravello G. & C., société en nom collectif, prod. d'entretien, 37, rue de la Tour, à Lausanne.
Date du prononcé: 26 juin 1958.
Faillite sommaire, art. 231 L.P.
Délai pour les productions des créances: 1^{er} août 1958.

Ct. de Vaud

Office des faillites, Lausanne

(1490)

Faillite: Société Isochape s.à.r.l., isolation, route de Prilly 3, Lausanne.
Date du prononcé: 3 juillet 1958.
Faillite sommaire, art. 231 L.P.
Délai pour les productions des créances: 1^{er} août 1958.

Ct. du Valais

Office des faillites, Sion

(1476)

Failli: Caravello Charles, de César, représentant, Sion.
Date de l'ouverture de la faillite: 1^{er} juillet 1958.
Liquidation sommaire, art. 231 L.P.
Délai pour les productions: 31 juillet 1958.

Ct. du Valais

Office des faillites, Sion

(1477)

Failli: Gognuz Vincent, entrepreneur, à Sion.
Date de l'ouverture de la faillite: 23 juillet 1958.
Première assemblée des créanciers: 21 juillet 1958, à 10 heures, au Café Industriel, Sion.
Liquidation sommaire, art. 231 L.P.
Délai pour les productions: 11 août 1958.

Kt. Bern

Konkursamt Thun

(1466)

Gemeinschuldnerin: Firma Schneider & Sohn, Hoch- und Tiefbauunternehmung, Thun.
Zeitpunkt der Konkurseröffnung: 1. Juli 1958, 11 Uhr.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: binnen 20 Tagen seit der Bekanntmachung resp. bis und mit dem 1. August 1958.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Kt. Zürich *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (1456)

Einstellung einer konkursamtlichen Nachlassliquidation

Gemeinschuldner: Nachlass des **K n a b e n h a n s G o t t f r i e d**, gewesener Kaminfeger, geb. 1917, von Wädenswil (ZH), gestorben am 2. Juni 1958, zuletzt wohnhaft gewesen Hönggerstrasse 7 a, Zürich 10.

Datum der Konkurseröffnung: 26. Juni 1958.

Datum der Einstellungsverfügung: 4. Juli 1958.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 22. Juli 1958 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich zur Uebernahme der entstehenden Kosten verpflichtet und an diese vorläufig einen Kostenvorschuss von Fr. 600 leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern-Stadt* (1478)

Ueber **K u h n E r w i n**, Radiotechniker, Maihofhalde 21, in Luzern, ist durch Verfügung des Amtsgerichtsvizepräsidenten II von Luzern-Stadt vom 25. Juni 1958 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters vom 3. Juli 1958 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 22. Juli 1958 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten des summarischen Verfahrens einen Vorschuss von Fr. 800 leistet (Nachforderungsrecht vorbehalten), wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (1491)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre

Delèze François-Marcel,

entrepreneur en maçonnerie, et gypserie-peinture, 160, route de Carouge, Veyrier (Genève), par ordonnance rendue le 20 juin 1958 par le Tribunal de première instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 10 juillet 1958 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 22 juillet 1958 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance nécessaire des frais en 600 fr., la faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Enge-Zürich* (1479)

Im Konkurs über die **T r a c o n t A G.**, Handel en gros und détail, Import und Export von Waren aller Art, Freigutstrasse 1, in Zürich 2, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Enge-Zürich zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind binnen zehn Tagen, von dieser Bekanntmachung an, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich im Doppel anhängig zu machen, ansonst derselbe als anerkannt gilt.

Kt. Bern *Konkursamt Seftigen, Belp* (1469)

Kollokationsplan und Inventar

Im summarischen Konkursverfahren über **B ä n z i g e r E r n s t**, Schreiner, Belp (Inhaber der Einzelfirma Ernst Bänziger, Schreinerei und Zimmerei, Bümplizstrasse 25, Bern-Bümpliz), liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Seftigen, in Belp, während 10 Tagen zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis 22. Juli 1958 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt gilt.

Ct. de Berne *Office des faillites, Courtelary* (1492)

Modification de l'état de collocation

Failli: **N i c o l e t E r i c**, «Eureka Watch», fabrication d'horlogerie, Tramelan.

Délai pour intenter action: 22 juillet 1958.

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée, modifié à la suite de production tardive, peut être consulté à l'office des faillites de Courtelary. Les actions en contestation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (1493)

Nachtrag zum Kollokationsplan

Gemeinschuldner: **G r a b o w s k y V i n c e n t**, Dufourstrasse 7, Inhaber der Firma «V. Grabowsky», Grosshandel mit Haushaltmaschinen usw., in Basel.

Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen.

Kt. Basel-Landschaft *Konkursamt Arlesheim* (1458)

Auflage des Lastenverzeichnisses

Im Konkursverfahren über **R a d e l f i n g e r - R e c h e r M a x**, Kaufmann, wohnhaft gewesen in Reinach (Basel-Landschaft), Schönenbachweg 29, nun unbekannten Aufenthaltes, liegt das Lastenverzeichnis (Art. 125 VZG) den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Arlesheim ab 11. Juli 1958 zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Verzeichnisses sind innert zehn Tagen, von der Auflage an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls es als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Schaffhausen *Konkursamt Schaffhausen* (1465)

Im Konkurs über **F a c c a n i T a n c r e d i**, Coiffeurmeister, Schaffhausen, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Sargans, Murg* (1457)

Kollokationsplan, Lastenverzeichnis und Inventar

Gemeinschuldner: **P f f i f f n e r - P f f i f f n e r W i l l y**, Gasthaus «Zum Bahnhof», Unterterzen.

Das Inventar und der Kollokationsplan des vorbezeichneten Konkurses liegen auf.

Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 14. Juli bis 23. Juli 1958.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(LP. 268)

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (1480)

Gemeinschuldnerin: Firma **M o n a k o s A G.**, Bümpliz.

Datum des Schlusses des ordentlichen Verfahrens: 7. Juli 1958.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern-Stadt* (1481)

Das Konkursverfahren über **B ü h l m a n n - K i e n e r F r a n z**, geb. 1915, Geschäftsführer, wohnhaft gewesen Landschautstrasse 52, in Luzern, zur Zeit in Hergiswil (NW), ist durch Verfügung des Amtsgerichtsvizepräsidenten II von Luzern-Stadt vom 8. Juli 1958 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Gruyère, Bulle* (1482)

Faillie: succession répudiée de feu **B u c h s J o s e p h**, quand vivait marchand de bétail, à Bulle.

Date de la clôture: 11 juillet 1958.

Kt. Aargau *Konkursamt Zofingen* (1470)

Gemeinschuldner: **D r ä y e r E r n s t**, Bauunternehmer, Vordemwald.

Datum des Schlusses: 10. Juli 1958.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259)

(LP. 257—259)

Kt. Zug *Konkursamt Zug* (1471)

Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung

Im Konkurs des **M e i l i F r i t z**, Immobilien, Weinbergstrasse Nr. 35, Zürich 6, gelangen im Auftrage des Konkursamtes Unterstrass-Zürich, Montag, den 14. Juli 1958, 15 Uhr, im Restaurant «Falken», in Baar, die nachbezeichneten Liegenschaften auf einmalige-Steigerung:

1. Haus «Zum Falken», Assek. Nr. 599 a, versichert für Fr. 249 800 und Umgelände, zusammen ca. 280 m² gross, auf dem Bühl, in der Gemeinde Baar gelegen. Konkursamtliche Schätzung Fr. 209 000.

2. Haus «Zum alten Falken» mit Anbau und Trotte, Assek. Nr. 393 a, versichert für Fr. 86 300 und Umgelände, zusammen ca. 420 m² gross, auf dem Bühlplatz, in der Gemeinde Baar gelegen. Konkursamtliche Schätzung Franken 58 000.

Die Ersteigerer haben unmittelbar vor dem Zuschlag folgende Baranzahlung zu leisten: Fr. 5000 für Objekt 1; Fr. 3000 für Objekt 2.

Zug, 9. Juli 1958.

Konkursamt Zug: A. Rosenberg.

Kt. Basel-Landschaft *Konkursamt Arlesheim* (1459)

Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung

Dienstag, den 12. August 1958, 15 Uhr, wird aus der Konkursmasse des **R a d e l f i n g e r - R e c h e r M a x**, Kaufmann, Reinach (Basel-Landschaft), Schönenbachweg 29, im Bureau der Gemeindeverwaltung Reinach öffentlich versteigert:

Liegenschaft in Reinach:

Parzelle 1053: 23 a 90 m², Hausplatz, Hofraum, Garten und Tennisplatz mit Wohnhaus Nr. 29 am Schönenbachweg.

Brandversichert (Index 1939): Fr. 65 800.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 260 000.

Auflage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: vom 28. Juli 1958 an.

Sicherheitsleistungen durch den Ersteigerer anlässlich der Steigerung:

- a) Kaufsumme: Sicherstellung durch solide Solidarbürgschaft, Barzahlung von 20 % oder Deponierung von Wertschriften.
- b) Verwertungskosten: an Verwertungskosten sind Fr. 1500 zu deponieren.
- c) Handänderungsgebühr: 1 %, ausgenommen Bürgen und Pfandeigentümer.

Es findet nur eine Steigerung statt.

Arlesheim, den 10. Juli 1958.

Konkursamt Arlesheim.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Gossau* (1483)

(Auf Requisition des Konkursamtes Unterstrass-Zürich)

Gemeinschuldner: **M e i l i F r i t z**, Immobilien, Weinbergstrasse 35, Zürich 6.

Ganttag: Montag, den 18. August 1958, nachmittags 15 Uhr.

Gantlokal: Hotel «Ochsen», Gossau (SG).

Auflage der Steigerungsbedingungen: vom 24. Juli bis 2. August 1958.

Grundpfand

a) Parzelle Nr. 1752, Bachwiesen-Gossau:

Wohnhaus Nr. 2282;

Scheune Nr. 787;

192,76 a Gebäudegrundfläche, Hofraum, Wiese

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 61 000.

b) Parzelle Nr. 862, Mooswiesen-Gossau:

Scheune Nr. 1519;

73,05 a Gebäudegrundfläche, Hofraum, Wiese.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 15 000.

c) Parzelle Nr. 1824, Bachwiesen-Gossau:

56,02 a Wiese.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 22 000.

d) Parzelle Nr. 1825, Bachwiesen-Gossau:
48,71 a Wiese.
Konkursamtliche Schätzung: Fr. 5000.

e) Parzelle Nr. 1826, Bachwiesen-Gossau:
91,71 a Wiese.
Konkursamtliche Schätzung: Fr. 37 000.

Im weitem wird auf Art. 257 bis 259 SchKG, Art. 71 ff KV und Art. 130 ff VZG verwiesen.

Gossau (SG), 9. Juli 1958.

Konkursamt Gossau.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Aigle* (1460)
Ventes d'immeubles

Le mercredi 27 août 1958, dès 15 heures, en salle du Tribunal, Maison de Ville, à Aigle, l'office des faillites de cet arrondissement procédera à la vente aux enchères publiques et à tout prix des immeubles provenant de la masse en faillite de Délitez Henri-Joseph, fils de Joseph-Casimir, entrepreneur, à Yverne, savoir:

Lot N° 1. Commune d'Aigle

Bâtiment en construction

«A la Fontaine», bâtiment en construction, place et jardin, le tout d'une surface totale de 3 a. 66 ca.

Estimation fiscale: 4500 fr.

Valeur assurance incendie des bâtiments: 19 000 fr.

Estimation de l'office: 28 000 fr.

Lot N° 2. Commune d'Yverne

Hangar

«Dessous le Scex», hangar avec quai de chargement au bord de la route cantonale Aigle-Villeneuve, pré et bois, le tout d'une surface totale de 35 a. 75 ca.

Estimation fiscale: 23 000 fr.

Valeur assurance incendie des bâtiments: 23 300 fr.

Estimation de l'office: 23 000 fr.

Lot N° 3. Commune d'Yverne

Habitation

«Sous les Maisons Neuves» et «Vers les Places», habitation, place, jardin et pré, le tout d'une surface totale de 6 a. 35 ca.

Estimation fiscale: 40 085 fr.

Valeur assurance incendie des bâtiments: 39 000 fr.

Estimation de l'office: 40 085 fr.

Les conditions de vente, les désignations cadastrales et les états des charges seront à la disposition des intéressés dès le 1^{er} août 1958, au bureau de l'office des faillites, avenue du Chamossaire, à Aigle.

Aigle, le 8 juillet 1958

Office des faillites d'Aigle:

E. Gillard, préposé.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Aigle* (1461)
Ventes d'immeubles — Vignes

Le mardi 26 août 1958, à 15 heures, au Café de l'Hôtel de Ville, à Ollon, l'Office des faillites d'Aigle procédera à la vente aux enchères publiques et à tout prix des immeubles que la masse en faillite de

Délitez Henri-Joseph,

fils de Joseph-Casimir, entrepreneur, à Yverne, possède rière la commune d'Ollon, savoir:

Lot N° 1

«Les Tombeys», vigne, bois et champ, d'une surface totale de 50 a. 97 ca.

Estimation fiscale: 925 fr.

Taxe de l'office: 925 fr.

Lot N° 2

«Les Tombeys», bois et pré, d'une surface totale de 86 a.

Estimation fiscale: 1575 fr.

Taxe de l'office: 1575 fr.

Les conditions de vente, les désignations cadastrales et les états des charges seront à la disposition des intéressés dès le 1^{er} août 1958, au bureau de l'office des faillites, avenue du Chamossaire, à Aigle.

Aigle, le 8 juillet 1958.

Office des faillites d'Aigle:

E. Gillard, préposé.

Nachlassverträge — Concordats — Concordat

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Zürich *Konkurskreis Winterthur-Wülflingen* (1399)

Schuldner: Burger Josef, Baugeschäft, Aesch-Neftenbach, vertreten durch Dr. G. Buchmann, Rechtsanwalt, Rosenstrasse 9, Winterthur.

Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich: 10. Juni 1958.

Dauer der Stundung: vier Monate.

Sachwalter: H. Schalcher, Rechtsanwalt, Winterthur 8, Wartstrasse 268.

Forderungseingabe: Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 10. Juni 1958, unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte und unter Beilage der Beweismittel, bis zum 22. Juli 1958 schriftlich beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Dienstag, 23. September 1958, 14 Uhr, im Restaurant «National», 1. Stock, am Bahnhof Winterthur.

Aktenaufgabe: während zehn Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Nidwalden *Konkurskreis Nidwalden* (1484)

Schuldnerin: Togusana Company A.G., Herstellung von Produkten der Pharmazeutik, Hygiene und Kosmetik; Stansstad.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Konkursgericht des Kantons Nidwalden: 4. Juli 1958.

Dauer der Stundung: 4 Monate, d. h. bis und mit 4. November 1958.

Sachwalter: Werner Frey-Dettwiler, Sachwalter, i. Fa. W. Frey-Dettwiler & Co., Sachwalterbureau, Kapellgasse 21, Luzern.

Eingabefrist: bis und mit 1. August 1958.

Gläubigerversammlung: Montag, den 6. Oktober 1958, 14.30 Uhr, im Hotel «Continental», Morgartenstrasse 4, Luzern.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

NB. Die Schuldnerin schlägt ihren Gläubigern einen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung vor. Die Gläubiger der Schuldnerin und alle Personen, die auf in Händen der Schuldnerin befindlichen Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, berechnet per 4. Juli 1958, unter Beilage der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem Sachwalter einzugeben. Mit der Stundungsbewilligung hört gegenüber der Schuldnerin der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Morges* (1462)

Débiteur: Chappuis Edmond, entrepreneur, à St-Prex.

Date de l'octroi du sursis par le président du Tribunal du district de Morges: 4 juillet 1958.

Durée du sursis concordataire: quatre mois, échéant le 31 octobre 1958.

Commissaire: R. Ramelet, préposé, Morges.

Délai pour les productions: 20 jours, expirant le 1^{er} août 1958. Les créanciers sont invités à indiquer leurs créances au commissaire.

Assemblée des créanciers: mercredi 15 octobre 1958, à 15 heures, dans une des salles de la Maison de Ville, à Morges.

Examen des pièces: dès le 4 octobre 1958, au bureau du commissaire, bâtiment de l'Ancienne Douane, à Morges.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG. 295, Abs. 4)

(L.P. 295, al. 4)

Kt. Aargau *Konkurskreis Aarau* (1472)

Mit Beschluss vom 7. Juli 1958 hat das Bezirksgericht Aarau die dem H ä r r i K u r t, elektrische Unternehmungen, Gränichen, bewilligte Nachlassstundung um zwei Monate, d. h. bis 11. Oktober 1958, verlängert. Die auf den 21. Juli 1958 angesagte Gläubigerversammlung wird verschoben und später neu einberufen.

Aarau, den 8. Juli 1958.

Der Sachwalter: Hans Riniker, Notar.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. St. Gallen *Kantonsgericht St. Gallen, II. Zivilkammer* (1494)

Schuldnerin: Firma Egli J. Paul & Co., Aktiengesellschaft, Darmhandel, Wil (SG).

Datum der Verhandlung: Mittwoch, den 23. Juli 1958, 8.30 Uhr, im Kantonsgerichtssaal, Regierungsgebäude 1. Stock, St. Gallen.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag an der Verhandlung oder vorher schriftlich anbringen.

St. Gallen, 9. Juli 1958.

Die Kantonsgerichtskanzlei.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.)

(L.P. 306, 308, 317.)

Kt. Bern *Richteramt I, Thun* (1473)

Schuldnerin: Firma J ä r m a n n & C i e., Kommanditgesellschaft, Konfektionsgeschäft, obere Hauptgasse, Thun.

Datum des Entscheides: 10. Juni 1958.

Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Thun, den 8. Juli 1958.

Der Gerichtsschreiber: Hunziker.

Ct. de Genève *Tribunal de première instance, Genève* (1485)

Par jugement du vendredi 6 juin 1958, le Tribunal a homologué le concordat proposé par Dame D u s c h e k B l a n c h e, commerce de lingerie, Boulevard Helvétique 21, domiciliée rue Cavour 20, Genève, à ses créanciers.

Le Tribunal a, en outre, imparté un délai de 20 jours aux créanciers dont les créances ont été contestées, pour introduire action, conformément à l'article 310 L.P.D.

Tribunal de première instance:
J. Charrey, commis-greffier.

Ct. de Genève Tribunal de première instance, Genève (1486)

Par jugement du vendredi 13 juin 1958, le Tribunal a homologué le concordat proposé par Sordoillet Emile, ferblantier-appareilleur, rue Lombard 10, Genève, à ses créanciers.

Le Tribunal a, en outre, imparti un délai de 20 jours aux créanciers dont les créances ont été contestées, pour introduire action, conformément à l'article 310 L.P.D.

Tribunal de première instance:
J. Charrey, commis-greffier.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren (SchKG 249, 250, 293 ff.)

Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif

(L. P. 249, 250, 293 et suiv.)

Ct. de Fribourg Arrondissement de la Gruyère (1463)

Débitrice: Industrie du Gant S. A., à Bulle.

Date du dépôt: 12 juillet 1958 (concordat par abandon d'actifs).

Délai pour intenter action: 10 jours.

Bulle, 8 juillet 1958.

Le préposé: Bavaud.

Kt. Thurgau Konkurskreis Frauenfeld (1488)

Im Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung des
Piraud Jean Léon,

Rebstrasse 9, Frauenfeld, liegt der abgeänderte Kollokationsplan vom 15. bis 24. Juli 1958 im Bureau des Liquidators A. Bötschi, Friedensrichter, Frauenfeld, den beteiligten Gläubigern zur Einsicht auf.

Allfällige Anfechtungsklagen sind innert der gleichen Frist beim Friedensrichteramt Frauenfeld anzuheben, ansonst der Kollokationsplan in Rechtskraft erwächst.

Frauenfeld, den 11. Juli 1958.

Der Liquidator:
A. Bötschi, Friedensrichter.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.)

(L. P. 293.)

Kt. Solothurn Amtsgericht Bucheggberg-Kriegstetten (1487)

Den Gläubigern des Spielmann-Aeberhard Hans, Landwirt, in Messen, wird hiermit zur Kenntnis gebracht, dass die Verhandlung über das vom Schuldner eingereichte Nachlassstundungsgesuch Tagfahrt vor Amtsgericht Bucheggberg-Kriegstetten angesetzt ist auf Mittwoch, den 23. Juli 1958, vormittags 11 Uhr, Amthaus Solothurn, 1. Stock, Zimmer 19.

Einwendungen können an der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich erhoben werden.

Solothurn, den 9. Juli 1958.

Der Amtsgerichtspräsident von Bucheggberg-Kriegstetten:
Dr. Rud. Gassmann.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Thurgau Betreibungsamt Frauenfeld (1461²)

Liegenschaftssteigerung

Im Liquidationsvergleich des Piraud Jean-Léon, Rebstrasse 9, Frauenfeld, wird Donnerstag, den 14. August 1958, 14.30 Uhr, im Restaurant «Einkehr», Rheinstrasse 43, Frauenfeld, öffentlich versteigert:

Parzelle Nr. 621, im Grundbuch Frauenfeld, 15,14 Aren, 2-3-Familienwohnhaus, mit separaten Bureau- oder Praxisräumen, sehr schönem Garten in ruhiger Wohnlage, an der Rebstrasse 9, grosses Badebassin, Liegehalle, Zentralheizung (Ölfeuerung), Doppelgarage usw. Die Liegenschaft ist sofort beziehbare.

Assek. unter Nr. 151 und Nr. 1121 für Fr. 258 000.

Schätzung des Sachwalters: Fr. 180 000.

Vor dem Zuschlag ist eine Anzahlung von Fr. 5000 zu leisten. Es findet nur eine Steigerung statt. Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 22. bis 31. Juli 1958 beim Betreibungsamt Frauenfeld zur Einsicht auf.

Frauenfeld, den 7. Juli 1958. Im Auftrage der Aufsichtsbehörde:
Betreibungsamt Frauenfeld.

Ct. Ticino Pretura di Locarno-Città, Locarno (1495)

Moratoria concordataria

La pretura di Locarno-Città notifica di aver accordato, con decisione di data odierna, una moratoria concordataria di quattro mesi alla

Rowat S. A., Muralto,

fabbricazione, importazione di apparecchi elettrodomestici e di apparecchi elettrici in genere.

Quale commissario venne nominato il signor dott. Enzo Tognola, in Locarno (art. 295 L.F.E.F.).

Locarno, 10 luglio 1958.

Per la pretura:
G. Marioni, segretario-aggiunto.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagsausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Zürich — Zurich — Zurigo

1. Juli 1958.

Personalfürsorgestiftung der Firma Franz Schubiger, in Winterthur. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 13. Juni 1958 eine Stiftung. Sie bezweckt, die Angestellten der Firma «Franz Schubiger», in Winterthur, beziehungsweise ihre Angehörigen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod zu schützen. Ferner können den Angestellten in Notfällen Unterstützungen ausgerichtet werden. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Michael Hoessli, von Aeber, in Küssnacht (Zürich), Präsident, sowie Franz Schubiger, von Gommiswald, in Winterthur, und Emma Zimmermann, von Homburg (Thurgau), in Winterthur, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Technikumstrasse 91, in Winterthur 1 (bei der Firma Franz Schubiger).

2. Juli 1958.

Personalfürsorgestiftung der Firma Kurt Walti, in Thalwil. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 7. Mai 1958 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Kurt Walti», in Thalwil, sowie ihre Angehörigen und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen im Alter oder bei Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führen Kurt Walti, Präsident des Stiftungsrates, und Gertrud Walti geb. Hirt, weiteres Mitglied des Stiftungsrates, beide von Seon (Aargau), in Thalwil. Geschäftsdomizil: Glärnischstrasse 14 (bei der Firma Kurt Walti).

3. Juli 1958.

Fürsorgestiftung der Polydruck AG., Graphische Anstalt, in Dietikon. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 26. Juni 1958 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten, Arbeiter und Reisevertreter der «Polydruck AG., Graphische Anstalt» sowie ihre Angehörigen und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen im Alter oder bei Tod, Krankheit, Invalidität, unverschuldeter Notlage und Bedürftigkeit. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Kurt W. Bosshard, von Zürich, in Dietikon, Präsident, sowie Friedrich Epprecht, von Affoltern a. A., in Zürich, und Alfred Gremaud, von Morlon (Freiburg), in Zürich, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: Schachenmatt 17 (bei der Polydruck AG., Graphische Anstalt).

4. Juli 1958.

Personalfürsorgestiftung der Firma Veralit-Werk, Emil Rausser, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 28. April 1958 eine Stiftung. Sie bezweckt, die Angestellten der Firma «Veralit-Werk, Emil Rausser», in Zürich, beziehungsweise ihre Angehörigen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter und Tod zu schützen. Den erwähnten Angestellten können auch in Invaliditäts- sowie in Notfällen Unterstützungen ausgerichtet werden. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat von drei Mitgliedern. Einzelunterschrift führt Emil Rausser, von und in Zürich, Präsident des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: Feldblumenstrasse 28, in Zürich 9 (bei der Firma Veralit-Werk, Emil Rausser).

4. Juli 1958.

Fürsorgefonds des Bankgeschäftes Dr. E. Friedrich & Cie., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 174 vom 28. Juli 1951, Seite 1891). Die Unterschriften von Dr. Emil Friedrich, Gottfried Künzle und Hedwig Jezler sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift Dr. Hans Mettler, von St. Gallen, in Küssnacht (Zürich), Präsident, sowie Ferdinand Stengele, von Kaiserstuhl, in Dietikon, und Alfred Gulknecht, von Neftenbach, in Zürich, Mitglieder des Stiftungsrates. Der Präsident zeichnet mit je einem Mitglied des Stiftungsrates.

4. Juli 1958.

Wohlfahrtsfonds der Firma Bondress AG, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 99 vom 28. April 1956, Seite 1103). Die Unterschrift von Dr. Gustav Dreifuss ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift mit je einem andern zeichnungsberechtigten Mitglied des Stiftungsrates Max Alphonse Frölicher, von Solothurn, in Kilchberg (Zürich), Präsident des Stiftungsrates.

7. Juli 1958.

Fürsorgestiftung der Radex A.-G., in Zürich 9 (SHAB. Nr. 275 vom 22. November 1952, Seite 2847). Mit Beschluss vom 27. März 1958 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde abgeändert. Der Name der Stiftung lautet nun Drenowatz-Stiftung. Die Stiftung bezweckt, den Angestellten und Arbeitern der Firmen «Radex A.-G.» und «C.A. Drenowatz», beide in Zürich, sowie ihren Hinterlassenen im Alter oder bei Invalidität, Tod, Krankheit und unverschuldeter Notlage, Renten oder einmalige Zuwendungen zu gewähren. Die Unterschrift von Viktor Schlund ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Bernhard Carl Drenowatz, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

8. Juli 1958.

Personalfürsorgestiftung der Firma H. Weyermann & Co. Zürich, in Zürich 7 (SHAB. Nr. 221 vom 21. September 1957, Seite 2508). Die Unterschrift von Piero Burger ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift Werner Keller, von und in Basel, Mitglied des Stiftungsrates.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

9. Juli 1958.

Personalfürsorgestiftung der Firma P. Roth A.G., in Lyss. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 3. Juni 1958 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen und Beiträgen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma im Alter, bei Krankheit, Unfall oder Invalidität der Arbeitnehmer selber und, im Falle des Todes des Arbeitnehmers, an dessen überlebenden Ehegatten, Nachkommen und Eltern sowie an Personen, für deren Unterhalt der Arbeitnehmer zu Lebzeiten aufkam. Die Verwaltung erfolgt durch

einen Stiftungsrat von 2 bis 5 Mitgliedern, welche von der Stifterfirma bezeichnet werden. Mindestens ein Mitglied des Stiftungsrates muss dem Kreise der Destinatäre angehören. Dem Stiftungsrat gehören gegenwärtig an: Peter Roth, von Grindelwald, in Lyss, als Präsident; Marianne Roth, von Grindelwald, in Lyss, als Stellvertreterin des Präsidenten; Fritz Freitag, von Kerzers, in Lyss, als Beisitzer. Sie zeichnen zu zweien.

Bureau Aarwangen

4. Juli 1958.

Personalfürsorgestiftung der Firma Bucher & Cie. AG, in Langenthal. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 28. Mai 1958 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge durch Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Angestellten, Arbeiter und Arbeitnehmerinnen der Stifterfirma, bzw. ihre Hinterbliebenen, im Alter oder bei Krankheit, Unfall, Tod, Invalidität, Militärdienst und Arbeitslosigkeit. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von drei Mitgliedern. Es sind dies: Edy Bucher, von Schüpfen, in Langenthal, Präsident; Walter Wüthrich, von Thunstetten, in Büttig, Sekretär, und Ernst Aegerter, von Oberwil i.S., in Langenthal, Mitglied. Der Präsident führt mit einem der übrigen beiden Mitglieder des Stiftungsrates Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil der Stiftung: Im Bureau der Firma Bucher & Cie. AG, Langenthal.

Bureau Bern

5. Juli 1958.

Fürsorgekasse der Firma Ed. Steck & Cie., Sachwalter- & Notariatsbureau in Bern, in Bern (SHAB. Nr. 17 vom 21. Januar 1956, Seite 180). Neues Domizil: Amthausgasse 1.

9. Juli 1958.

Sparkasse und Fürsorgefonds für das Personal der SEVA, in Bern (SHAB. Nr. 230 vom 2. Oktober 1954, Seite 2515). Die Unterschrift von Robert Grimm ist erloschen. Als neuer Präsident wurde in den Stiftungsrat gewählt: Samuel Brawand, von Grindelwald, in Bern. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien.

9. Juli 1958.

Versicherungskasse des VBAEZ, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 22. Februar 1958 eine Stiftung. Sie bezweckt, das ständige Personal des Sekretariates des «Verbandes der Beamten und Angestellten der eidgenössischen Zentralverwaltungen (VBAEZ)» und seine anspruchsberechtigten Hinterbliebenen (Witwen und Waisen) gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, unverschuldeter Entlassung und Tod zu versichern. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat, der sich aus 5 Mitgliedern zusammensetzt, von denen 4 dem Zentralvorstand des VBAEZ und ein Mitglied von den Angestellten aus ihrer Mitte gewählt werden. Der Zentralvorstand des VBAEZ wählt ebenfalls die aus 3 Mitgliedern bestehende Kontrollstelle. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet zu zweien mit dem Buchhalter/Kassier oder dem Sekretär. Es sind dies: Wilhelm Haltiner, von Altstätten (St. Gallen), in Bern, Präsident; Dr. Hugo Güpfert, von Oberhellenschwil, in Spiegel, Gemeinde Köniz, Vizepräsident; Heinrich Lang, von Bachs, in Bern, Buchhalter/Kassier, und Dr. Erich Weisskopf, von Pratteln, in Bern, Sekretär. Domizil der Stiftung: Bollwerk 31 (am Sitze des Verbandssekretariates).

Bureau Biel

3. Juli 1958.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Fabrique d'horlogerie Vinea S.A., in Biel (SHAB. Nr. 216 vom 15. September 1951, Seite 2311). Der Stiftungsrat besteht gegenwärtig aus: Paul Quartier-Lachat (bisher Sekretär), Präsident; Lucette Stampfli-Quartier, Ehefrau des Pierre, von Aeschi (Solothurn), in Biel, Sekretärin, und André Vuilleumier, von Tramelan, in Biel. Sie zeichnen zu zweien. Die Unterschriften von Paul Quartier-Mooser und René Saunier-Pasche sind erloschen.

Bureau Burgdorf

9. Juli 1958.

Personalfürsorgestiftung der Bernischen Obsthändlergenossenschaft, in Burgdorf. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 20. Juni 1958 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma durch Kapitalversicherungen mit angemessener Beitragspflicht der Begünstigten und freiwillige Zuwendungen bei längerer Krankheit und Invalidität. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern, der durch die Stifterfirma ernannt wird. Der Stiftungsrat bezeichnet die Kontrollstelle. Je zwei Mitglieder des Stiftungsrates vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift. Es sind dies: Hans Keller, von Kolnlfingen, in Burgdorf, Präsident; Hedwig Merlach, von Muntelier, in Burgdorf, und Hans Gfeller, von Rötchenbach i.E., in Oppligen. Domizil: Bernstrasse 85, bei der Stifterfirma.

9. Juli 1958.

Sterbekasse der Kolonial-Einkaufsgesellschaft KEG Burgdorf, in Burgdorf. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 19. Juni 1958 eine Stiftung. Sie bezweckt die Ausrichtung von Sterbegeldern gemäss Reglement vom 9. April 1958 an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen und die Eltern verstorbener Mitglieder und Arbeitnehmer der Kolonial-Einkaufsgesellschaft, sowie an die zu Lebzeiten des Mitgliedes oder Arbeitnehmers von diesem unterhaltenen Personen. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 5 Mitgliedern, der durch die Hauptversammlung der Genossenschaft «Kolonial-Einkaufsgesellschaft KEG Burgdorf» gewählt wird, und in welchem auch die Arbeitnehmer vertreten sind. Es zeichnen zu zweien: Hansruedi Schumacher, von und in Bern, Präsident; Ernst Schärer, von Thörigen, in Urtenen, Vizepräsident und Hans Sommer, von Sumiswald, in Bern, Mitglied des Stiftungsrates. Rechnungsrevisoren sind diejenigen der Stifterfirma. Domizil der Stiftung: im Büro der Kolonial-Einkaufsgesellschaft KEG in Burgdorf, Kirchbergstrasse 107.

9. Juli 1958.

Pensionskasse der Arbeitnehmer der Kolonial EG, in Burgdorf. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 19. Juni 1958 eine Stiftung. Sie bezweckt die Versicherung aller bei der Stifterfirma in einem definitiven Anstellungsverhältnis stehenden Angestellten und Arbeiter gegen die wirtschaftlichen Folgen des Erwerbsausfalles infolge Alter und Tod. Todesfallleistungen können ausgerichtet werden an den Ehegatten, die Nachkommen und die Eltern des Arbeitnehmers. Die Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat, die Mitgliederversammlung und die Kontrollstelle. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat aus 5 Mitgliedern. Der Vorsitzende

und zwei weitere Mitglieder werden vom Vorstand, die beiden andern Mitglieder durch die Arbeitnehmer der Firma aus ihrer Mitte gewählt. Es zeichnen zu zweien: Hansruedi Schumacher, von und in Bern, Präsident; Walter Grünig-Gloor, von Burgistein, in Riggisberg, Vizepräsident, und Rudolf Witschi, von Bärswil, in Kirchberg, Beisitzer. Domizil der Stiftung: Im Büro der Kolonial EG in Burgdorf, Kirchbergstrasse 107.

Bureau de Courtelary

1er juillet 1958.

Fondation des oeuvres sociales et de secours de la Fabrique Cortébert Watch Co. Juillard & Cie., à Cortébert (FOSC. du 26 juin 1944, N° 147, page 1434). Selon acte authentique du 15 avril 1958, le comité a modifié les statuts de la fondation. Le nom de la fondation sera dorénavant *Fondation des oeuvres sociales et de secours de la Fabrique Montres Cortébert, Juillard & Cie S.A.* La fondation a pour but d'apporter une aide matérielle au personnel travaillant ou ayant travaillé à la fabrique «Montres Cortébert, Juillard & Cie S.A.». Le Conseil municipal de Cortébert, en sa qualité d'autorité de surveillance, a ratifié l'acte de modification des statuts le 6 mai 1958. Le conseil-exécutif du canton de Berne l'a approuvé dans sa séance du 3 juin 1958. Les signatures d'Emile Juillard, Léon Weber, Roger Gautier, Léon Guignard et Jean Casagrande sont radiées. Henri Moser, président, de Langnau i.E., à Cortébert; René Nicolet, vice-président, de La Sagne et les Ponts-de-Martel, à La Chaux-de-Fonds; Charles Zysset, secrétaire, de Köniz, à Cortébert; Gérald Muriset, membre, du Landeron, à Cortébert, et Berthold Thomann, membre, du Locle, à La Chaux-de-Fonds, représentent actuellement la fondation signant collectivement à deux.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli)

3. Juli 1958.

Emil Brennwald-Schmid Fonds in Meiringen, in Meiringen, Ausrichtung von Beiträgen für geistig normale Kinder armer Eltern an die Kosten ärztlicher oder operativer Eingriffe usw. (SHAB. Nr. 54 vom 5. März 1953, Seite 547). Die Unterschriften von Werner Fankhauser, Hans Abplanalp und Ruth Hubschmid sind erloschen. Neue Mitglieder des Stiftungsrates sind: Franz Müller, von Boltigen, in Meiringen, Präsident; Walter Glatthard, von und in Meiringen, Sekretär, und Ruth Moser, von Seedorf (Bern), in Meiringen, Kassiererin. Je zwei Mitglieder des Stiftungsrates vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift.

Lucern — Lucerne — Lucerna

8. Juli 1958.

Wohlfahrtsfonds für die Angestellten und Arbeiter der Pistor, Schweiz. Einkaufszentrale des Bäcker-Konditorgewerbes Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 54 vom 5. März 1949, Seite 624). Die Unterschrift von Jost Lütolf ist erloschen. Neuer Stiftungsrat ist Fritz Dürschnabel, von und in Basel. Die Stiftungsräte zeichnen kollektiv zu zweien. Verwalter der Stiftung ist Hans Schneeberger, von Ochlenberg und Basel, in Kriens. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten des Stiftungsrates.

8. Juli 1958.

Pistor-Fonds für berufliche Bildungszwecke im Schweiz. Bäcker- und Konditorgewerbe, in Luzern (SHAB. Nr. 54 vom 5. März 1949, Seite 624). Die Unterschrift von Jost Lütolf ist erloschen. Neuer Stiftungsrat und zugleich Verwalter ist Hans Schneeberger, von Ochlenberg und Basel, in Kriens. Die Stiftungsräte zeichnen kollektiv zu zweien.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

4. Juli 1958.

Altersfürsorge der Kleiderfabrik Alfred Gemperle, Olten, in Olten (SHAB. Nr. 305 vom 29. Dezember 1956, Seite 3340). Die Unterschrift des Alfred Gemperle, Präsident, ist infolge Todes erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Bruno Gemperle, von Degersheim, in Olten, als Präsident, mit Einzelunterschrift, und Karl Gemperle, von Degersheim, in Olten, als weiteres Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

Basel-Stadt — Bäle-Ville — Basilea-Città

7. Juli 1958.

Schweizerische Radioaktion für bedürftige Blinde und Invalide (Action suisse pour la Radio aux Aveugles et Invalides nécessiteux) (Azione svizzera per la Radio ai Ciechi ed Invalidi bisognosi), in Basel (SHAB. Nr. 169 vom 21. Juli 1956, Seite 1909). Plinio Ncasi ist nicht mehr Präsident. Zum Präsidenten wurde ernannt der bisherige Vizepräsident Otto Ess und zum Vizepräsidenten das bisherige Mitglied des Stiftungsrates Jacques Brocher. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit einem andern Mitglied des Stiftungsrates.

8. Juli 1958.

Personalfürsorgestiftung der Gemüseproduzenten-Zentrale Basel GZB, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 20. Juni 1958 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Mitarbeiter der Stifterin und ihre Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Krankheit, Invalidität sowie von besonderen Notlagen. Der Stiftungsrat besteht aus 3 Mitgliedern. Einzelunterschrift führt der Präsident Hans Eschbach, von Basel, in Birsfelden. Domizil: Viaduktstrasse 45.

8. Juli 1958.

Hafaba Mitglieder Stiftung, in Basel (SHAB. Nr. 151 vom 30. Juni 1956, Seite 1696). Durch Urkunde vom 20. Mai 1958 wurde mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde vom 4. Juli 1958 das Stiftungsstatut geändert. Die publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt. Die Unterschrift des bisherigen Stiftungsratsmitgliedes Ernst Heck ist erloschen. Neu führt als Stiftungsratsmitglied Unterschrift zu zweien: Hans Schulthess, von und in Basel.

8. Juli 1958.

Hafaba-Personal-Stiftung, in Basel (SHAB. Nr. 290 vom 11. Dezember 1954, Seite 3165). Durch Urkunde vom 20. Mai 1958 wurde mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 30. Juni 1958 das Stiftungsstatut geändert. Der Stiftungsrat besteht nun aus 6 Mitgliedern. Die Unterschriften der Stiftungsratsmitglieder Alois Stöcklin, Alfred Heinimann, Ernst Heck, Ernst Eiche, Hermann Herzer und Ernst Gurtner sind erloschen. Neu führen Unterschrift zu zweien die Stiftungsratsmitglieder Karl Vogt, von und in Basel, Hugo Moser, von Herzogenbuchsee, in Münchenstein, und Karl Lipp, von Bubendorf, in Liestal.

8. Juli 1958.

Personalfürsorgestiftung der Mobil Oil (Switzerland), in Basel (SHAB. Nr. 47 vom 25. Februar 1956, Seite 524). Die Unterschrift des Henri Martin ist erloschen. Neu führt als Stiftungsrat Unterschrift zu zweien: Robert Scherer, von und in Basel.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

4. Juli 1958.

Stipendienstiftung der Sektion Schaffhausen des Schweizerischen Technischen Verbandes, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 257 vom 1. November 1952, Seite 2675). Neues Stiftungsdomizil: Beckenstube 11, beim Präsidenten (kant. Bauverwaltung).

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

4. Juli 1958.

Fürsorgestiftung der Sparkasse Marbach, in Marbach (SHAB. Nr. 36 vom 13. Februar 1954, Seite 400). Die Unterschriften von Alfons Ullmann, Präsident, und Dr. Josef Benz, Kassier, sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Robert Nuesch, von Balgach (St. Gallen), in Marbach, Präsident, und Hans Frei, von Diepoldsau, in Marbach, Kassier. Der Präsident zeichnet mit dem Aktuar oder dem Kassier.

7. Juli 1958.

Fürsorgekasse der Weberei Wallenstadt, in Walenstadt (SHAB. Nr. 88 vom 18. April 1953, Seite 921). Die Unterschrift von Oskar Haug ist erloschen. Neu wurde als Präsident in den Stiftungsrat gewählt: Karl Weber, von Thalwil, in Bottmingen. Präsident und Geschäftsführer zeichnen unter sich oder mit einem weiteren vom Stiftungsrat bezeichneten Mitglied.

7. Juli 1958.

Wohlfahrtsfonds der Weberei Wallenstadt, in Walenstadt (SHAB. Nr. 97 vom 27. April 1957, Seite 1119). Die Unterschrift von Oskar Haug ist erloschen. Neu wurde als Präsident in den Stiftungsrat gewählt: Karl Weber, von Thalwil, in Bottmingen. Er führt Einzelunterschrift.

8. Juli 1958.

Wohlfahrtsfond der Firma Max Bersinger A.-G., St. Gallen, in St. Gallen (SHAB. Nr. 9 vom 12. Januar 1952, Seite 88). Die Unterschrift von Max Bersinger ist infolge Todes erloschen. Neu wurde als Präsident in den Stiftungsrat gewählt Max Bersinger-Diethelm, von und in St. Gallen. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

8. Juli 1958.

Wohlfahrtshaus der Wild Heerbrugg AG. Heerbrugg, in Heerbrugg, Gemeinde Balgach (SHAB. Nr. 87 vom 14. April 1956, Seite 963). Die Unterschrift von Dr. Albert Schmidheini ist erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an Walter Vetsch, von Grabs, in Heerbrugg, Gemeinde Au.

Aargau — Argovie — Argovia

8. Juli 1958.

Fürsorgekasse der Firma Frey & Wirz A.G., vormals Ernst Frey's Erben, in Kaiseraugst. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 28. Juni 1958 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die in der Schweiz niedergelassenen Angestellten und Arbeiter der Firma «Frey & Wirz A.G., vormals Ernst Frey's Erben» sowie für ihre Hinterbliebenen durch Gewährung von periodischen oder einmaligen Unterstützungen an die Arbeitnehmer im Alter oder bei Krankheit, Unfall und Arbeitslosigkeit, im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten, die Naehkommen und die Eltern. Einziges Organ ist der aus 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Zeichnungsberechtigt sind je zu zweien kollektiv die Stiftungsratsmitglieder Jakob Schaffner, von Anwil (Basel-Landschaft), in Muttz, als Präsident; Ernst Frey, von Wölflinswil, in Kaiseraugst, und Rudolf Wirz, von Othmarsingen, in Liestal. Domizil: Büro der Firma.

8. Juli 1958.

Unterstützungsfonds für die nicht versicherten Angestellten und Arbeiter der Firma Frey & Wirz A.G., vormals Ernst Frey's Erben, in Kaiseraugst. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 28. Juni 1958 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Frey & Wirz A.G., vormals Ernst Frey's Erben» im Alter oder bei Krankheit und Tod sowie bei unverschuldeter Notlage Unterstützungen zu gewähren nach Massgabe der näheren Bestimmungen in der Stiftungsurkunde. Den Witwen oder minderjährigen Kindern dieser Destinatäre können ebenfalls Unterstützungen gewährt werden. Einziges Organ ist der aus 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Gegenwärtig gehören ihm an: Jakob Schaffner, von Anwil (Basel-Landschaft), in Muttz, als Präsident; Ernst Frey, von Wölflinswil, in Kaiseraugst, und Rudolf Wirz, von Othmarsingen, in Liestal. Sie zeichnen zu zweien kollektiv. Domizil: Büro der Firma.

8. Juli 1958.

Personalfürsorgestiftung der Firma Gebr. Peterhans A.-G., in Dottikon. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 27. Juni 1958 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Gebr. Peterhans A.G.» und ihre Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Ableben, Krankheit, Invalidität sowie in besondern Notlagen. Einziges Organ ist der aus mindestens drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Zurzeit gehören ihm an: Ernst Peterhans, von Fislisbach, in Dottikon, als Präsident; Oswald Peterhans, von Fislisbach, in Dottikon, und Heidi Walzer, von Zürich, in Hagglingen, als Mitglieder. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Büro der Stifterfirma.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

8. Juli 1958.

Fürsorgestiftung für das Personal der Adolf Montag A.G., in Islikon (SHAB. Nr. 155 vom 6. Juli 1946, Seite 2048). Die Stiftungsurkunde ist mit regierungsrätlicher Genehmigung vom 28. Oktober 1957 revidiert worden. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Stifterfirma und allenfalls ihre Hinterbliebenen sowie deren Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, lange dauernder Krankheit und unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern, wovon 2 bis 3, inklusive Präsident, von der Stifterfirma und die übrigen vom Personal gewählt werden. Zeichnungsberechtigt zu zweien sind: Adolf Montag-Huber, Präsident (bisher einziges Mitglied); Dr. jur. Willy Hauser, von und in Winterthur, Vizepräsident, und Marie Bossard, von Kolliken (Aargau), in Winterthur, Protokollführerin. Adolf Montag-Huber zeichnet demzufolge nicht mehr einzeln.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

4 luglio 1958.

assa pensioni e fondo di previdenza per i dipendenti della Ditta Casa vinicola Fabbri S.A., a Lugano. Sotto questo nome è stata costituita, con atto notarile del 13 giugno 1958, una fondazione. Essa ha per scopo di alleviare, mediante la costituzione di un fondo, le conseguenze economiche derivanti dalla invalidità, dalla vecchiaia o dalla morte, per i dipendenti della ditta «Casa vinicola Fabbri S.A.» e loro successori, nella forma di pensione o

rispettivamente nella forma di indennità, secondo i rispettivi diritti dei dipendenti, giusta quanto sarà stabilito in un apposito regolamento. La fondazione potrà estendere la sua attività alla previdenza per i casi di malattia, di servizio militare e di indigenza finanziaria sopravvenuta senza colpa del dipendente. La gestione della fondazione è affidata ad un consiglio direttivo di tre membri che sono: Bruno Fabbri di Giuseppe, da Cureggia, in Lugano, presidente; Carlo Mazzuchelli di Giovanni, da Viganella, in Lugano, e Carletto Selva di Andrea, da Russo, in Caslano. La fondazione è vincolata dalla firma collettiva di due membri del consiglio direttivo. Recapito: c/o la ditta «Casa Vinicola Fabbri S.A.», v. Maderno.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

9 juillet 1958.

Fonds de secours en cas de maladie pour le personnel de la fabrique de couvertures E. Girardet et Cie S.A. à La Sarraz, La Sarraz (FOSC. du 14 mai 1955, N° 112, page 1281). Le conseil de fondation est actuellement composé de: Robert Wagner, président (déjà inscrit); Louis Ernst, vice-président (déjà inscrit), et Erwin Schaeppi, de Oberrieden (Zurich), à La Sarraz, secrétaire-caissier. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président avec le secrétaire-caissier. Henri Bonzon est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints.

Bureau de Lausanne

5 juillet 1958.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison Turuvanni S.A., a Lausanne. Sous ce nom, il a été constitué, suivant acte authentique du 24 juin 1958, une fondation ayant pour but de venir en aide aux employés et ouvriers de la fondatrice et à leurs familles pour faire face aux conséquences économiques résultant notamment de charges de famille, retraite, invalidité, décès. La fondation est administrée par un conseil de 1 à 5 membres désignés par la fondatrice qui décide si un représentant du personnel doit en faire partie. La fondatrice désigne en outre un contrôleur des comptes. La fondation est engagée par la signature individuelle de François Turuvanni, de et à Lausanne, seul membre du conseil de fondation. Bureau: Boulevard de Grancy 10-12 (chez la fondatrice).

7 juillet 1958.

Caisse de Pensions de la Société de la Feuille d'Avis de Lausanne et des Imprimeries Réunies et de la Société de la Tribune de Lausanne, à Lausanne (FOSC. du 30 mai 1953, page 1312). Jean Spiro, décédé, ne fait plus partie du conseil; sa signature est radiée. Henri Gonthier jusqu'ici vice-président, devient président; Jean-Pierre Payot, de Corcelles s/Coneise, à Lausanne, est nommé membre du conseil et vice-président. Les membres du conseil signent collectivement à deux comme suit: le président ou le vice-président avec un autre membre du conseil, avec le secrétaire ou le caissier.

7 juillet 1958.

Fonds complémentaire en faveur du personnel de la Société de la Feuille d'Avis de Lausanne et des Imprimeries Réunies et du personnel de la Société de la Tribune de Lausanne, à Lausanne (FOSC. du 8 décembre 1956, page 3117). La signature du président Jean Spiro, décédé, est radiée. Jean Pierre Payot (inscrit) devient président du conseil. Henri Gonthier de Ste-Croix, à Lausanne, est nommé membre du conseil de fondation. Celle-ci est engagée par la signature collective de deux membres du conseil.

Bureau de Vevey

4 juillet 1958.

Caisse de maladie pour le personnel ouvrier de la Société des Produits Nestlé S.A., à Vevey (FOSC. du 22 février 1958, page 534). Alfred Jaton, de Villars-Mendraz (Vaud), à Orbe, est membre de l'administration, hors conseil, signant collectivement avec une autre personne autorisée. Il remplace Willy Thöni, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

2 juillet 1958.

Fonds de Secours du Personnel d'Universo S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 15 février 1958, N° 38). Nouvelle adresse: avenue Léopold-Robert 82.

2 juillet 1958.

Caisse de retraite d'Universo S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 15 février 1958, N° 38). Nouvelle adresse: avenue Léopold-Robert 82.

2 juillet 1958.

Fonds de prévoyance des chefs de Fabriques et Directeurs d'Universo S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 15 février 1958, N° 38). Nouvelle adresse: avenue Léopold-Robert 82.

Genf — Genève — Ginevra

2 juillet 1958.

Fondation de Prévoyance Allim, Genève, à Genève (FOSC. du 14 septembre 1957, page 2433). Domicile: 13, quai de l'île, bureaux de la société «Aluminium Limited (Canada) S.A.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Fusion der Aarau-Schöftland- und Wynentalbahnen

Schuldenrat gemäss Art. 742 und 748 OR

Zweite Veröffentlichung

Unter Hinweis auf die mit Fusionsvertrag vom 3. Juni 1958 erfolgte Vereinigung der Aarau-Schöftland-Bahn und der Wynentalbahn und die am 24. Juni 1958 beschlossene Gründung der Wynental- und Suhrentalbahn (WSB) werden hiermit die Gläubiger der beiden aufgelösten Gesellschaften gemäss Art. 748, Ziff. 1, in Verbindung mit Art. 742, Abs. 2, OR aufgefordert, ihre Ansprüche bis am 15. August 1958 bei der Direktion der Wynental- und Suhrentalbahn, Hintere Bahnhofstrasse 85, in Aarau, anzumelden.

Gläubiger der bisherigen Gesellschaften, die die neue Gesellschaft als Schuldner annehmen und dem Uebergang des Vermögens der bisherigen Gesellschaften in das Vermögen der neuen Gesellschaft zustimmen, sind von der Anmeldung ihrer Ansprüche befreit. (AA. 184°)

Aarau, den 7. Juli 1958.

Wynental- und Suhrentalbahn:
F. Hagenbuch. P. Diem.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Postcheckverkehr, Beitritte - Chèques postaux, adhésions

Aarau: Finanz u. Kredit AG., VI 12266. — Pfadfinderabteilung «Adler», Vorunterricht, VI 12252. **Aarburg:** Zimmerli-Wymann Elsa, Frau, Vb 3931. **Adliswil:** Buchdruckerei Sood Ernst Tobler, VI 34350. **Aeschi (Basel-Land):** Indap AG., V 72437. **Alrolo:** Pedrini Mario, calzature, XI 6467. **Altwilen:** Schneider-Vinzens E., Lebensmittel, X 7438. **Amriswil:** Bürker Maria, Frau, Bébé-Artikel, VIII 1109. **Appenzel:** Bauspense Kollegium St. Anton, IX 280. **Arosa:** Wohnbaugenossenschaft Tschuggen, X 7417. **Les Avants:** Grandchamp-Mottier Henri, huraliste retraité, II 4317. **Ayent:** Société de la fontaine de St-Romain, II 5348. **Baden:** Bruggisser Adrian M., dipl. Maschineningenieur, VI 12259. **Bären:** Maurer Theodor, Monteur, III 27678. **Basel:** Atz Walter, Papeterie und Bureauartikel, V 4263. — Bloch René, cand. phil., V 28926. — Christliche Radiomission, Janz-Team, V 2367. — Diehl Esther, Rahmenwerkstätte, V 28919. — Haldimann-Schweizer Alfred, V 28927. — Hänni Hans, Rôtisserie, V 28918. — Hartmann Rose, Frau, Haushälterin, V 25511. — Hungerbühler Peter, Dr. med. dent., V 28917. — Marti Max, Dr. med. Arzt, V 28908. — Mattmüller H., Grafiker und Maler, V 28907. — Meier-Koch Fritz, V 28904. — Müller von Kalm Walter, V 28912. — Obrecht Hermann, Zollinspektor, V 28924. — Orchester junger Basler, V 3966. — Pfadfinderabteilung «Johanniter», Bekleidungsstelle, V 28914. — Pfiffner-Taschner Ernst, V 28909. — Schweiger Mumenthaler M., V 28928. — Schweizerische Polizeisportkommission, V 28900. — Steiner Ernst, Zeitschriften-Abgabe, V 28952. — Transabal AG., Abteilung Colsped, V 8951. — Wassermann Franziska, Frau, Sekretärin, V 28916. — Weiss-Grether Jules, V 28922. — Werren-Bösch Heidi, V 28902. — Wiedemer Anton, kaufmännischer Angestellter, V 27702. — Zellweger-Zberg Ernst, Liegenschaft, V 21130. **Les Bayards:** Ryser Alphonse, houlangerie, épicerie, commerce de fourrages, IV 3576. **Bellinzona:** Biblioteca della scuola arti e mestieri, XI 6463. **Berna:** Artkana Schweizerische Krankenkasse, Hausverwaltung Efflingerstrasse 59, III 27685. — Ballon-Gruppe Berner Aero-Club, III 27669. — Christliche Gewerkschaftsvereinigung des Kantons Bern, III 27682. — Hausverwaltung Baumgartenweg 10, Basel, Erika Hof, III 27658. — Hausverwaltung Bernstrasse 17, Ostermündigen, Frau O. Sütterlin, III 27679. — Kaufmann W., dipl. Ing. ETH, III 27664. — Läderach Ernst, Vertreter, III 27667. — Schaefer Jacques, Direktor, III 27654. — Schweizerischer Polizeihelfer-Verband, III 27690. — Stucki Alfred, Bau- und Möbelschreiner, III 27652. — Verband der Eisenbahner-Musik- und Gesangsvereine, V 26609. — Verein der Staatsforstbeamten, III 27662. **Biel/Bienne:** Konfektion Merkur AG., IV 10020. — Loeffel-Jhli Paul, Angestellter, IV 9045. — Meyer Peter E., Organisationsleiter, Helvetia-Feuer, IV 6238. — Vereinigung der Goldschmiede und Uhrenfachgeschäfte der Stadt Biel, IV 10039. **Bière:** Eglise nationale, paroisse Bière-Berolle, II 20024. **Blinningen:** Stauffacher-Brunner W., V 28923. **Bonstetten:** Kirchgenossenschaft, VIII 52846. **Boudry:** Monard Robert, buraliste postal, IV 2. **Brissago:** Salletti Domenico, pittore, XI 4408. **Buchs (Aargau):** Marktsäcker V. jun., Bauschlosserei, Eisen und Metallbau, VI 129. **Buchs (St. Gallen):** Altpfadfinder-Verband Alvier, IX 15726. **Bülach:** Strasser Hans, Maschinenzeichner, VIII 52851. **Buus:** Landwirtschaftliche Genossenschaft, V 28906. **Chalais:** Société coopérative de consommation Réchy, II 4144. **Champfèr:** Heidemann Harry, Kaufmann, X 7431. **Châtelat:** Recette communale Mobile, IV 7454. **La Chaux-de-Fonds:** Technicos Emile Etzensberger succ. M^{re} J. Pierre-Humbert & R. Etzensberger, département importations exclusivités, IVb 4533. **Chor:** Backag AG., VIII 16807. — Egger Charles, Kaufmann, X 7410. — Kunz Hch., Dr., X 7440. — Spritzbeton AG., X 7428. **Union des Vétérans della Rezia, X 7415. **Claro:** Bianchi Marisa, signorina, XI 5110. **Courroux:** Fête jurassienne de gymnastique à l'athlétisme, IV 8738. **Dietikon:** Stucki-Ammann Fritz, VIII 52893. **Domat/Ems:** Katholischer Männerverein, X 7439. **Dornach:** Voegeli Josef, Dr. med. Arzt, V 5140. **Dürnten:** Bühler Adolf, Vertretungen, VIII 52855. **Echnlens:** Antoin Jean, Nouvelle carrosserie, II 4179. **Effretikon:** Beeler Viktor, VIII 6111. **Engelberg:** Infanger Josef, Fuhrhalter, Lohnkutscherei, VII 17896. **Ettingen:** Krankenkasse Ettingen, V 4287. **Faido:** Marengo Nino, compagnia marionette, XI 6464. **Fleurier:** Monti & fils Dominique, IV 6423. — Versin René, ferblanterie, appareillage, IV 6067. **Flum:** Milchgenossenschaft Flums Dorf, X 7435. **Full-Reuenthal:** Schmid Fridolin, mechanische Bau- und Möbelschreiner, Full, VI 12241. **Génève:** Baud Pierre, ferblanterie, plomberie, installations sanitaires, I 11953. — Cretton Marcel, I 13878. — Déthollaz André, I 5038. — Détraz Hélène, M^{re}, pharmacienne, Aire, I 3365. — Les Grands Chênes, société coopérative d'habitation, I 6568. — Institut central O.R.T. SA. pour la formation d'instructeurs (Anières), I 7311. — Panatin SA., La boîte à disques, I 10327. — Raymond Cl. & A. Dentan, garage du Stade, I 2509. — Selter Barbara, M^{re}, I 13903. — Nebel J.-P., boucherie, charcuterie, I 13555. **Giswil:** Katholisches Pfarramt, VII 17854. **Glubiasco:** Pro chiesa parrocchiale, XI 6471. **Gilon:** Melmed Auguste, garage, taxis, IIb 4318. **Gnosca:** Opere parrocchiali Gnosca, Preonzo Moleno, XI 6462. **Gränichen:** Pfadfinderabteilung «Blaubein», VI 12256. **Grenchen:** Kaufmann H., Bezirkslehrer, Va 4759. **Gümligen:** Schädeli Elisabeth, III 27638. **Hasle (Luzern):** Viehzuchtgenossenschaft, VII 17868. **Hauterive:** Zinder André, maître de gymnastique, IV 6422. **L'Isle:** Jotterand A., entreprise de maçonnerie, II 18166. **Kemptthal:** Sportclub Maggi, VII 18569. **Klenberg:** Römisch-katholische Kirchgemeinde, Vb 787. **Köniz:** Reinhardt Ernst, eidg. dipl. Buchhalter, III 27644. **Kriens:** Sechsklässler-Schülervereinigung 1951/52, VII 11336. **Kronbühl:** Rechsteiner Hans, Vertreter, IX 15813. **Küsnacht (Zürich):** Schweizerische Krankenkasse Helvetia, Sektion Küsnacht (Zürich)-Hesibach, VIII 52812. **Lampugn:** I. E.: Gerber Hans, Gärtnerei «Alpina», III 27684. — Strassenbelags AG., III 27637. **Lausanne:** Agma Agence générale de mécanique appliquée, Bartré Gaudin & Hehne, II 7669. — André Pierre, II 17156. — Bieri, installations électriques SA., II 18256. — Bureau de placement Aclama, M^{re} E. Clavel, II 19557. — Cercle ornithologique de Lausanne, II 14332. — Congrès des juristes 1958, II 15143. — Cruchon Jeanne, M^{re}, II 19249. — Girod Alfred, International-Studio, II 19747. — Groupe des chauffeurs professionnels, II 10517. — Guignard Charles, II 6360. — Hoire d'Heuri Muller, propriétaire, II 7875. — Howard Michel, électro-mécanique, II 18816. — Lysoform, Société suisse d'antiseptie, II 3769. — Masson Maurice, II 65. — Nouveautés commerciales, P. Bugnard, II 19047. — Pasche Johny, appareils et fournitures pour photocopies, héliographes et microfilms, II 17986. — Perroud Armand, atelier de modélage mécanique, II 13254. — Roturman SA., représentations et agences commerciales, II 5109. — Saffa 1958, journée cantonale vaudoise, II 14102. — de Vincenti Paul, représentant Guboco, II 6120. **Lausen:** Winkler R., Pfarrer, V 26954. **Loearuo:** Antognini Giorgio, apparecchi automatici, Muralto, XI 6454. — Giunta Germano, studio di disegno La Grafica, XI 6459. — Lafranchi Franco, farmacia, XI 6469. — Pedrazzini Dorino, XI 6461. **Le Loele:** Boiteux Samuel, IVb 3002. **Lodrino:** Ferrari Ennio, privato, XI 6468. **Luzern:** Achermann & Co. Robert, Hoch- und Tiefbau, VII 17876. — Jacot Emilie, VII 27. — Koch F. J., VII 17893. — Männerlegenspletttag des schweizerischen katholischen Turn- und Sportverbandes, VII 17889. — Reformhaus Greter, Inhaber W. Tanner, VII 17906. — Zeder Franz, kaufmännischer Angestellter, VII 17911. — Zingg Marie, Frau, VII 17901. **Muggia:** Martini Giuseppe, maestro, XI 6460. **Marin:** Probst Albert, agriculteur, IV 1827. **Matzendorf:** Schulfondsverwaltung, Va 4268. **Minasio:** Herrmann Aenne, Frau, XI 6456. **Monthey:** Mission Marianiste du Togo «Afrique», II 585. **Montreux:** Hôtel Bonivard SA., Veyta, IIb 853. — Nicole Georges, Dr. médecin, IIb 1840. **Muhlen:** Engros-Nobel AG., VI 12255. **Münsingen:** Hochull Hans, Baugeschäft, III 27666. **Nax:** Consortie Pirrogire, II 4107. **Neualbschwil:** Damenriege, Turnverein Neualbschwil, V 23188. — Gyax W., commerçant, V 28127. **Neuchâtel:** Barraud Charles, secrétaire, IV 6424. — Hämmerli Elisabeth, M^{re}, IV 6425. — Rlat François, IV 5933. — Schlupe Georges, bureau technique, IV 5951. **Neuenegg:** Mosimann Wilhelm, Landwirt, III 27675. **Niederglatt (Zürich):** Kunz Rudolf, Metzgermeister, VII 152821. **Oberdlessbach:** Flury Franz P., III 27677. **Obernau:** Brändler Gottfried, Holz- und Kunststoff-Bodenbeläge, Kriens, VII 17897. **Oberwil bei Zug:** Holdener G., Lebensmittel, VII 7121. **Oberwil im Simmental:** Produkten-Verwertungs-Genossenschaft, III 19914. **Orbe:** Favre-Zarlan Joséphine, M^{re}, II 13681. — Souserption Famille Gremion, II 10869. **Oron-la-Ville:** Neuthonnex F., Dr. médecin, II 9597. **Ottelfingen:** Scheller C. Enrico, Malergeschäft, VIII 52840. **Purpan:** Spendenkonto Orgel, Kirchgemeinde, X 7434. **Prättikon (Zürich):** Senhüttengenossenschaft Irgehausen-Prättikon, VIIb 6112. **Pletzeren:** Lüthi M., Schuhhaus, IVa 10038. **Les Planchaies:** Rosat Henri, pasteur, IVb 3737. **Renens (Vaud):** Crêt du Mont-Blanc Crissier SA., II 19424. **Riehen:** Schmid-Smith J. Friedr., V 28920. **Rodl-Floss:** Beneficio cappellano di Flasso, XI 3580. **Rolle:** Interapid SA., II 18541. **Romanshorn:** Schmid-Lippuner Walter, Beamtenamt, VIII 1487. **Ruoms:** Berthier Victor, mechanische Werkstätte, X 7437. **Rüschlikon:** Isler Hans, Kaufmann, VIII 52853. **Ste-Croix:** Fonds de prévoyance du personnel de Paillard SA., II 11111. **St. Gallen:** Basso & Eigenmann, Gipsergeschäft, IX 15807. — Textil-Revue Textolux AG., Abonnements, IX 2253. — Textil-Revue Textolux AG., Inserate, IX 3025. **St-Imier:** Iff Pierre, IVb 2664. **St. Margrethen (St. Gallen):** Achermann F., Sekundarlehrer, IX 15808. **St-Ursanne:** Contemporains 1909, IVa 8908. **Salen-Routenen:** Bauer A., Staatsförster, VIII 1737. **Sarnen:** von Moos Jos., mechanische Schmiede, landwirtschaftliche Maschinen, VII 17894. — Motorfahrzeugkontrolle Obwalden, VII 17900. **Sauges-près-St-Aubin:** Arm Jean, marchand pêcheur, IV 2888. **Schönbühl:** Basiglia parochiale, X 7433. **Schwarzenburg:** Rawley & Aeherhard, Notariats- und Advokaturbureau, VII 4955. **Seengen:** Wacker-Dietrich E., Handlung, VI 12257. **Sembranchen:****

Services électriques, IIc 3335. **Le Sentier:** Concerts César Franck, II 7899. **Sierre:** Société d'agriculture, organisation des traitements antiparasitaires coopératifs, IIc 6017. **Solothurn:** Baumberger-Scholl Frieda, Va 3482. — Eglin Hans, Elektro- und Pressluftwerkzeuge, Maschinen und Schleifmaterial, Va 4757. — Ricono SA., Va 3568. — Unionschor, Va 3862. **Spiegel bei Bern:** Schweizerische Krankenkasse Helvetia, Sektion Spiegel bei Bern, VII 28660. **Spiez:** Stalder Fritz, Kühlhaus, Gasthof «Heimat», III 27657. **Suhr:** Baumann H., Vermietungen, VII 12249. **Sulz bei Laufenburg:** Möscher Gertrud, Lehrerin, VI 12231. **Tenno:** Bustelli Uberto, commerciante, XI 6465. **Thun:** Bokor Kalmann, Dr. med., III 27663. — Immobilien Waaghaus AG., III 26771. **Thusis:** Viamala-Garage AG., X 7100. **Treiten:** Musikgesellschaft, III 27656. **Uttikon am Albis:** Schubert-Herzog Melanie, Frau, VIII 52813. **Veltheim (Aargau):** Dietiker Rud., VI 12253. **Vernier:** Püss Ernest, atelier mécanique, I 13770. **Vevay:** Luxar S. a. r. l., IIb 1679. **Villmergen:** Rey Josef, VI 12261. **Wabern:** Hausverwaltung Cäcilienstrasse 25 und 27 Bern, Hans Rudolf, III 16082. **Weggis:** Küchler S., Acco-Bau, VII 17908. **Weinfelden:** Katholische Volkspartei, VIIIc 2497. **Wettingen:** Siegrist H. R., Notariat und Verwaltung, VII 12243. **Wetzikon (Zürich):** Haushilfe der Hauspflege Wetzikon, VII 30714. — Spetzler Paul, Gärtnerei und Blumenhaus, VIII 43382. **Wiesendangen:** Schulgutsverwaltung, VIIIb 6114. **Willisau:** König Anton, Sperrholzgeschäft, VII 17898. **Wimmis:** Tiefkühlanlage Wimmis, Hans Fritz und Heinrich Reist, III 4579. **Winterthur:** Fleischmann Walter-Edelsteingraveur, VIIIb 6113. — Flury Erwin, VIIIb 6116. **Wolfenschiessen:** Holzwole-Industrie, Mathis Walter, VII 17895. **Worb Dorf:** Schweizerische Grüti-Krankenkasse, Unter-Verband 189, III 27641. **Würenlos:** Springkonkurrenz, VI 12258. **Yverdon:** Huber Jean, avocat, II 6570. **Yvonand:** Société de l'allerie, II 5249. **Zolfigen:** Bienz Hans, Missionar, Vb 1499. — Wiedmer Max, Malergeschäft, Vb 1059. **Zollikon:** Gouthorpe Jeanne, VII 29934. **Zuehlwil:** Carnelli G. Franco, Elektrowerkzeuge, Va 4758. **Zug:** Emmeneger Hans, VII 1824. — Zog hilft Abbé Pierre, VII 3264. **Zürich:** Aegerter-Rüttliberger Ernst, VIII 52843. — Benz Urban, Lederhandschuhe, VIII 29459. — Beutli-Villi Walter, Dr. med. FMH für Gynäkologie und Geburtshilfe, VIII 52810. — Bodmer Peter, Gewerbe-Verlag, VIII 52690. — Bryner A. G., Holz, Kohlen und Heizöl, VIII 5774. — Bürgisser Berta, Frau, VIII 43286. — Gehry Leonie, Dr. med. Aerztin, VIII 52837. — Gesellschaft Schweiz-Israel (Association Suisse-Israel), VIII 52816. — Glättli Rudolf, Sekundarschulklasse 1888—1889, Altstetten, VIII 52786. — Haas Peter, Planist, VIII 52802. — Hinz Dieter, stud. mass.-ing., VIII 52856. — Huber-Maser Marie, Frau, VIII 52769. — Journées et Rallye des Voyageurs romands à Zurich, VIII 52849. — Karg Martha, Papeterie, Einrahmungen, VIII 37183. — Keller Alois, dipl. Ing. ETH/ISA, Ventilations- und Klimateanlagen, VIII 18386. — Krenzl-Meier Ernst, VIII 42682. — Lieb F., Fräulein, Universum 6, VIII 52850. — Lienhard Max, Dr. phil., Gymnasiallehrer, VIII 32517. — Lustenberger Horst, zahnärztliches Labor, VIII 43055. — Maksymov J. Klaus, Dr. sc. techn., VIII 52831. — Meier Ludwig, Malergeschäft, VIII 32545. — Ochsen Willy, Versicherungen, VIII 15825. — Pfenninger Otto, Hausverwaltung, VIII 37946. — Roth Erwin, Ero-Reklame, Grafik, VIII 32758. — Rüdiger & Keller, Wölle, Handarbeiten, VIII 52841. — Saffa-Fotodienst, VIII 10055. — Satus Sportfreunde, Schwamendingen, VIII 18415. — Schlor Maria, VIII 29029. — Schweizerische Bewegung gegen die atomare Aufrüstung, VIII 35800. — Schweizerischer Motor-Veteranen-Club, VIII 45261. — Stauffer Oskar, Monteur, VIII 52844. — Sulger-Eisele Eugen, VIII 52839. — Technisches Bureau für Elektronik und Hydraulik, M. C. Walldorf AG., VIII 39041. — Vacheron Michel, employé de commerce, VIII 52828. — Vereinigung Hasomir-Perez Zürich, VIII 52848. — Vereinigung Zürcher Optiker, VIII 43373. — Wiesendanger Rudolf, Liegenschaftsverwaltung, VIII 32753.

Vaduz (Liechtenstein): Vimu Etahlssement Verlag für internationale Musik, IX 15809. **Idar-Oberstein:** Brill Emil, Inhaber Robert Leicht, V 5771. **Solingen:** Kemper Oskar KG, Solingen-Ohlgs, V 27329. — Wagner & Lange, Stahlwarenfabrik, VIII 50509.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

Soeben eingetroffen:



PHILCO

Airconditioner

PHILCO kühlt oder wärmt, reinigt die Raumluft von Staub und Keimen. PHILCO wälzt nicht nur die Raumluft um, sondern führt dem Raum frische, reine Luft zu, treibt Rauch und Gerüche hinaus. PHILCO schützt Sie auch vor Verkehrslärm: bei geschlossenen Fenstern, verschont von Mücken und Ungeziefer, genießen Sie Ihre Ruhe. PHILCO verschafft Ihnen mit thermostatischer Exaktheit das Klima, das Sie wünschen.

Auch in Miete

Ihr Coupon

An die PHILCO-Airconditioner-Generaervertretung: Univag, Gutenbergstrasse 10, Zürich 2, Tel. (051) 23 19 11. Ich interessiere mich für die neuesten PHILCO-Airconditioner und bitte um Information über die verschiedenen Modelle und ihre Vorteile.

Name:

Genaue Adresse:

HAB 1



**Seit ich eine Odhner habe,
gewinne ich 15 Minuten pro Stunde**

Tatsächlich - die neue Odhner multipliziert 45% schneller, heisst also, dass ich bei Rechenarbeiten durchschnittlich 12 bis 20 Minuten in der Stunde gewinne. Und welche Wohltat für die Nerven - dank dem absolut geräuschlosen Motor und der vollautomatischen Arbeitsweise. Die bekannte schwedische Rechenmaschinenfabrik Odhner stellt nicht die billigsten, dafür aber die rationellsten Maschinen her, die auf die Dauer doch viel vorteilhafter sind. Verlangen Sie die Maschine einige Tage zur Probe, vergleichen Sie - urteilen Sie selbst.



Odhner

Prospekte und Liste der Wiederverkäufer durch die Generalvertretung:
Rechenmaschinen-Vertriebs AG.
Murbacherstrasse 3 Luzern Telefon 041/223 14

Zu verkaufen Occasions- Adressiermaschine

mit Zubehör, wie neu,
günstige Gelegenheit.

Anfragen unter OFA 70923 A an
Orell Füssli-Annoncen, Basel I.

Fr. 100 000

gesucht bei Sicherstellung durch 2. Hypothek auf erstklassigem Baurain. - Interessenten wenden sich unter Chiffre L 39615 K an Publicitas Zürich.

Junge Telefonistin

sucht für sofort Stelle in Privatwirtschaft oder Verwaltung (Bern und Umgebung). Die Ausbildung erfolgte bei der PTT. Sprachen: Deutsch und Französisch perfekt, gute Kenntnisse in Italienisch und Englisch. Anfragen erbeten unter Chiffre Z 80877 an Publicitas Bern.

4% SFr.-Anleihe der Stadt Bregenz 1929/1954

Fünfte vertragliche Tilgung per 30. September 1958 von Fr. 105 000

Gemäss Art. II, Ziff. 4 der Anleihebedingungen steht der Stadt Bregenz das Recht zu, die jährliche vertragliche Tilgung durch freiwilligen Rückkauf oder durch Auslösung vorzunehmen.

Für die Tilgung per 30. September 1958 sind von der Stadt Bregenz 20 Obligationen à nom. Fr. 1000.— am freien Markt zurückgekauft worden.

Die restlichen 85 Obligationen wurden an der am 27. Juni 1958 in Bregenz unter amtlicher Aufsicht vorgenommenen Ziehung ausgelost.

Es sind dies folgende Nummern:

142	471	702	788	1075	1393	1474	1832	1923	2310
143	493	703	789	1079	1395	1478	1845	1924	2338
298	494	707	809	1084	1397	1479	1850	1925	2388
453	495	708	842	1089	1412	1480	1864	1926	2396
456	514	709	1008	1104	1413	1482	1866	1941	2413
457	560	711	1009	1105	1420	1483	1867	2267	2444
458	561	727	1010	1282	1421	1484	1889	2280	2457
463	573	737	1073	1312	1450	1683	1922	2293	2464
469	595	785	1074	1358					

Die Rückzahlung erfolgt per 30. September 1958 mit Fr. 1000.— netto pro Obligation, bei sämtlichen Niederlassungen und Agenturen der Schweizerischen Volksbank.

Die Verzinsung dieser Titel hört mit dem Verfalltag auf.

Die Obligationen sind mit sämtlichen nicht verfallenen Coupons einzuziehen.

St. Gallen, den 9. Juli 1958.

Im Auftrag:
SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK.

Unsere Kunden erzielen beachtliche
Börsengewinne!

International Financial Advisory Service Luxembourg

**Spezialisten
für schweizerische,
amerikanische und kanadische
Wertpapiere**

Ueber 20, seit dem 1. Januar veröffentlichte
Kauf-Empfehlungen zeitigen gegenwärtig
grosse Gewinne.

Diese Kauf-Empfehlungen wurden lange vor
dem Eintreffen der tatsächlichen Kurserhöhung
gemeldet und ermöglichten unseren
Abonnenten günstigere Ankaufsbedingungen
bevor das breite, investierende Publikum den
Aufschwung feststellte.

Als Spezialisten in Börsenvoraussagen haben
wir für die Aktien Interhandel auf dem Schweizer
Markt eine Aufwertung von 500 Punkten
prophezeit, welche sich in genau 30 Tagen verwirklichte.

Auch unsere Probeabonnenten erhielten diese
Voraussagen und erzielten beträchtliche Gewinne.

Abonnieren Sie sich an unserem Finanzdienst
und Sie werden erleben, was es heisst, am
Börsenmarkt zu gewinnen, anstatt häufige
Verluste auf sich zu nehmen.

Spezial-Probeangebot

Für den Betrag von Fr. 5.— senden wir ein
Probeabonnement (nur für neue Abonnenten)
während 6 Wochen, und wenn Sie nicht zufrieden
sind, wird Ihnen das Geld zurück-
erstattet.

Unsere üblichen Abonnementspreise sind:

Fr. 200.— pro Jahr

Fr. 120.— pro Halbjahr

Füllen Sie nachstehenden Coupon aus und
senden Sie ihn gleichzeitig mit Ihrer Zahlung
ein.

Ein Ratschlag in Geldsachen, für den Sie
nichts bezahlt haben, ist nicht mehr wert,
als er gekostet hat.

International Financial Advisory Service (IFAS)

52, Route d'Esch, Luxembourg (Tel. 209.64)
Postcheckkonto 142.03

BANK:

CAISSE D'EPARGNE DE L'ETAT
LUXEMBOURG

Firmenregister: B 5640

Abteilung: SH Datum

Name:

Adresse:

Stadt:

Kanton und Land:

Betrag von Fr. 5.— anbel

C. F. Bally AG.

Die heutige Generalversammlung der Aktionäre hat die Ausschüttung einer
Dividende von 8%

= Fr. 40.— pro Aktie zu Fr. 500.— nom.
bzw. Fr. 8.— pro Aktie zu Fr. 100.— nom.

beschlossen. Der Coupon Nr. 10 unserer Aktien wird demgemäss von Samstag,
den 12. Juli an, abzüglich 5% Couponssteuer und 25% Verrechnungssteuer, mit

Fr. 28.— netto für die Aktien zu Fr. 500.— nom.
Fr. 5.60 netto für die Aktien zu Fr. 100.— nom.

eingelöst.

Die Einlösung der Coupons erfolgt an der Kasse unserer Gesellschaft in Zürich
und derjenigen der Bally Schuhfabriken AG. in Schönenwerd, ferner bei sämtlichen
Geschäftsstellen des Schweizerischen Bankvereins und der Schweizerischen Bank-
gesellschaft.

Zürich, den 11. Juli 1958.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: Max Bally.

Bar- geld

Soll 40 Jahren erteilen wir Darlehen ohne komplizierte Formalitäten. Volle Diskretion.

BANK PROKREDIT
FRIBOURG

Insertieren bringt Erfolg!

Zu verkaufen

Kassenschrank

Außenmaße 103×66×53 cm
Innenmaße 72×48×35 cm

mit Innenfach, Tablar, Sicherheitsdreh-
schloß. Neuwertig, in tadellosem Zustand.
Preis Fr. 1200.—. Offerten unter Chiffre
T 39655 Lz an Publicitas Luzern.

Tresorfach gesucht

Im Nachlaß von Fr. Elisabeth Sonn von und in
Wii (SG), geb. 23. Oktober 1885, gest. 22. Juni 1958,
verharrt gewesen Tuggenburgerstrasse 28, befinden
sich 2 Tresorschlüssel mit der Prägung «Ultra
Nr. 86» (Baur AG, Zürich). Das unbekannte Bank-
institut, bei dem die Verstorbenen ein Safe unter-
hielt, ist gebeten, sich an die bevollmächtigte
Testamentsvollstreckerin zu wenden.
Frau H. Dessenbach-Sonn, Buchdruckerei,
Baar (ZG)

Bar-Kredite

auf Vertrauensbasis,
ohne Lohnzessionen,
ohne Wechsel
und Bürgen,
absolut diskret,
seit Jahrzehnten.

AKO BANK

Zürich,
Behnhofstrasse 89
Tel. (051) 27 10 39
Verlangen Sie ein
Antragsformular